



Alter: 44

Wohnort: Zwickau

Beruf: Pfarrer/in

Familienstand: verheiratet, 4 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Ich finde, der Wolf gehört wie viele andere Tiere auch nach Deutschland. Der Mensch ist daran schuld, dass es lange keine Wölfe gab.“
- „Ich fände es schade, wenn die Wölfe jetzt wieder verschwinden würden.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 79

Wohnort: Burkhardtsdorf

Beruf: Pensionär/in

Familienstand: verheiratet, 6 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Wenn man die Wölfe jetzt ohne Regeln abschießen darf, müsste man eigentlich auch gleich alle Füchse und Marder töten. – Das ergibt doch keinen Sinn!“
- „Ich habe in der freien Natur noch nie einen Wolf gesehen; und kenne auch niemanden, der schon mal einen im Wald getroffen hat.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 48

Wohnort: Auerbach

Beruf: Erzieher/in

Familienstand: verheiratet

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Natürlich haben viele Menschen Angst vorm Wolf – aber ich glaube, das ist alles etwas übertrieben!“
- „Der Wolf wird doch nur in den Märchen so gruselig dargestellt.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 21

Wohnort: Chemnitz

Beruf: Bürokaufmann/frau

Familienstand: ledig

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Die meisten Menschen wohnen in Städten und die Wölfe sind eher in ländlichen oder abgelegenen Gebieten unterwegs.“
- „Bis auf wenige Ausnahmen bleiben die Wölfe in ihren Jagdgebieten und stellen daher kein so großes Problem dar.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 40

Wohnort: Crostwitz

Beruf: Landwirt/in

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Natürlich kenne ich die Sorgen von Landwirtinnen und Landwirten in meiner Gegend. Einige haben tatsächlich schon Probleme mit Wölfen gehabt. Wir leben mitten in der Lausitz, wo es zahlreiche Wölfe gibt. Viele Bauern haben mir aber auch erzählt, dass ihre Zäune und Ställe schlicht alt und kaputt sind. Sie halten zwar die Weidetiere davon ab zu fliehen, aber man müsste sie erstmal von Grund auf erneuern, damit sie auch gegen Raubtierangriffe von außen halten.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 64

Wohnort: Dresden

Beruf: Finanzbeamter/in

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Heutzutage spielen Kinder sowieso mehr zu Hause und nicht im Wald – dementsprechend geht vom Wolf auch gar keine Gefahr für sie aus.“
- „Es gibt außerdem gar keine belastbaren Zahlen zu Wolfsangriffen!“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 39

Wohnort: Bernstadt auf dem Eigen

Beruf: Automechaniker/in

Familienstand: verheiratet, 1 Kind

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Ich bin nicht der Meinung, dass Wölfe es verdient haben abgeschossen zu werden, nur weil sie stören.“
- „Wenn ein Haushund ausgerissen ist und sich auffällig verhält, wartet man auch erst mal ab und zückt nicht gleich das Gewehr.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 52

Wohnort: Bad Lausick

Beruf: Arzt/Ärztin

Familienstand: geschieden

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „In meiner gesamten Zeit als Arzt/Ärztin habe ich nie auch nur eine Verletzung gesehen, die durch einen Wolf verursacht wurde.“
- „Ich habe allerdings viele Freizeit- und Sportverletzungen behandelt – und die Ausübung von Hobbys ist meines Wissens nach ja weiterhin erlaubt.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 34

Wohnort: Bernsdorf

Beruf: Soldat/in auf Zeit

Familienstand: ledig

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Man muss die Natur, so gut es geht, erhalten. Der Mensch ist schon für genug Umweltverschmutzung und Artensterben verantwortlich.“
- „Ich engagiere mich viel in den Vereinen in meinem Heimatort auf dem Land. Die Sportvereine, die übrigens auch viel im Wald trainieren, haben eher Probleme mit Mitgliederschwund und nicht mit Wölfen.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 53

Wohnort: Dresden

Beruf: Eigentümer/in einer Agentur für Mediengestaltung

Familienstand: verheiratet, 4 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Meine vier Kinder lieben das Rotkäppchen-Märchen. Aber sie fürchten sich ziemlich stark vorm bösen Wolf. Mich hat das nachdenklich gemacht. Ich glaube, viele Menschen halten den Wolf nur für gefährlich, weil sie als Kinder die Märchen und Erzählungen verinnerlicht haben, die man ihnen erzählt hat.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 62

Wohnort: Leipzig

Beruf: Vermessungsingenieur/in

Familienstand: verheiratet, 1 Kind

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Nur weil man eine Sache, oder in diesem Fall ein Tier, als lästig empfindet, gibt einem das kein Recht, sich dessen einfach zu entledigen.“
- „Der Wolf mag ein Wildtier sein, das unter Umständen gefährlich sein kann – aber das Gleiche gilt dann auch für Wildschweine, Marder und Habichte.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 48

Wohnort: Aue

Beruf: Werkzeugmacher/in

Familienstand: in einer Beziehung

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Ein Lebewesen ist nichts, was man einfach so verbieten kann. Die Angelegenheit wird viel zu simpel dargestellt. Was wäre, wenn wir Mücken, Spinnen und Ratten auch gleich mit abschaffen? Natürlich: Kaum jemand mag sie. Aber sie erfüllen einen wichtigen Auftrag im Ökosystem. Ähnlich verhält es sich mit dem Wolf. Ich finde, er hat seinen Platz in Mitteleuropa und sollte den auch behalten.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 72

Wohnort: Chemnitz

Beruf: Oberbürgermeister/in a. D.

Familienstand: verheiratet, 5 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Unsere Gesellschaft rühmt sich doch immer als eine, der das Tierwohl und der Artenschutz am Herzen liegt. Egal ob im Zoo oder im Supermarkt – überall soll man für bedrohte Tierarten spenden. Aber jetzt, wenn eine davon in unseren Wäldern lebt, muss sie auf einmal abgeschossen werden. Das ergibt doch keinen Sinn!“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 45

Wohnort: Bockelwitz

Beruf: Berufsschullehrer/in

Familienstand: verheiratet

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Gerade jetzt, wenn die Probleme, die durch den Klimawandel verursacht werden, immer deutlicher werden, sieht man, was passiert, wenn der Mensch zu sehr in die Natur eingreift. Wir sollten die Natur – auch den Wolf – einfach, so gut es geht, in Ruhe lassen.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 30

Wohnort: Großenhain

Beruf: Bankangestellte/r

Familienstand: verheiratet, keine Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Abends schaue ich gerne Nachrichten und Talkshows. Oft geht es dann auch um den Wolf und man könnte meinen, er sei eine gemeingefährliche Bestie, die kleine Kinder im Schlaf tötet. In diesen Sendungen kommen auch nur solche Leute zu Wort, die laut Forderungen nach einem einfacheren Abschluss stellen, aber ich habe noch keine ausgeglichene Debatte gesehen. Ich will erstmal alle Meinungen, vor allem von Expertinnen und Experten, hören, bevor wir voreilig ein Gesetz beschließen, das sich dann nicht mehr so leicht ändern lässt.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 37

Wohnort: Dresden

Beruf: Versicherungsmakler/in

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Für mich ist das ganz klar: Wir lassen die Wolfsrudel in Ruhe und kommen so wenig wie möglich mit ihnen in Kontakt. Dann kommt es nämlich auch nicht dazu, dass sie sich an Menschen gewöhnen und ihre Scheu verlieren.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 45

Wohnort: Leipzig

Beruf: Verkäufer/in

Familienstand: verheiratet, keine Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Das Gesetz ist meiner Meinung nach nicht auf die Realität zugeschnitten. Es ist unsinnig, einige Wölfe zu schießen, andere aber nicht. Wir sollten lieber darauf achten, wie alle heimischen Tierarten und der Mensch sinnvoll zusammenleben können. Der Wolf ist nicht auf einmal aus dem Nichts aufgetaucht, sondern gehört seit Jahrhunderten nach Europa.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 20

Wohnort: Leipzig

Beruf: Student/in der Politikwissenschaft

Familienstand: in einer Beziehung

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Die Fauna [*Tierwelt*] in den Wolfsgebieten hat sich gerade erst daran gewöhnt, dass es dort mehr und mehr Wölfe gibt. Wenn die Tiere doch gejagt werden, verändert das wieder alles. Und wahrscheinlich gibt es dann in fünf Jahren nochmals eine neue Regelung. Man sollte die Natur einfach in Ruhe lassen.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 54

Wohnort: Markkleeberg

Beruf: Tierpfleger/in

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Ich denke, dass ich durch meinen Beruf viel zur Debatte beisteuern kann. Ich bin ganz klar gegen den Gesetzentwurf. Wenn die sogenannten Problemwölfe geschossen werden, ändert das nichts am Verhalten der verbleibenden Wölfe, da Tiere nicht so wie wir Menschen lernen. Sie werden nicht begreifen, dass sie sich Dörfern nicht nähern sollen.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 34

Wohnort: Bad Düben

Beruf: Bauunternehmer/in

Familienstand: verheiratet, 4 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Ich war als Kind in den Ferien oft bei meiner Oma auf dem Land, auch meine Kinder sind jetzt viel dort. Sie hält auf dem Hof Hühner und hatte öfter Probleme mit Fuchsangriffen. Seit ich ihr aber geholfen habe, einen Elektrozaun zu installieren, gibt es keine Zwischenfälle mehr. Man sollte lieber über so eine Lösung für das Wolfsproblem nachdenken und nicht gleich zur Flinte greifen.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 77

Wohnort: Eilenburg

Beruf: Rechtsanwalt/anwältin

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„In der Nachkriegszeit, in der ich groß geworden bin, haben wir viel draußen gespielt. Meine Eltern hatten damals nicht viel Geld für teure Freizeitaktivitäten. Unter anderem waren ich und meine Geschwister auch immer viel im Wald unterwegs. Damals gab es in unserer Gegend gelegentlich einzelne Wölfe, aber gestört hat das niemanden. Wir wussten, dass die Wölfe nicht mehr und nicht weniger gefährlich waren als andere Wildtiere. Die Schauergeschichten waren eher dazu da, um kleine Kinder zu erschrecken.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 38

Wohnort: Kesselsdorf

Beruf: Gymnasiallehrer/in

Familienstand: verheiratet, 1 Kind

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Wer gerne im Wald spazieren geht, kann das doch jederzeit tun. Es ist völliger Unsinn zu behaupten, dass Wölfe jeden anfallen, der auch nur einen Schritt auf dem Waldweg geht.“
- „Für den Menschen geht keine Gefahr vom Wolf aus und das ist doch das Wichtigste!“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 47

Wohnort: Annaberg-Buchholz

Beruf: Steiger/in

Familienstand: verheiratet

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Das ganze Wolfsthema ist inzwischen schon so oft diskutiert worden, dass es niemand mehr hören mag. Die meisten Menschen haben entweder überhaupt keine Meinung zum Thema Wolf oder würden ihn gerne schützen.“
- „Wir sollten die Regeln lassen wie sie sind und uns lieber um andere Dinge kümmern.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 56

Wohnort: Colditz

Beruf: Sachbearbeiter/in in einer Versicherung

Familienstand: ledig, 1 Kind

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Ich verstehe das Jagd-Argument nicht: Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Jägerinnen und Jägern. Die haben bereits jetzt viel zu viel mit den anderen Wildtieren wie Rehen und Hirschen zu tun. Und dann müssen sie auch noch sehr viel Verwaltungsarbeit im Büro machen. Ein paar mehr Wölfe würden ihnen dann eher helfen, weil sie Rehe und Hirsche jagen. Wenn man den Jägerinnen und Jägern zusätzliche Pflichten auferlegt, kommen sie mit der Arbeit nicht mehr hinterher.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 65

Wohnort: Görlitz

Beruf: Abteilungsleiter/in eines Industriekonzerns (im Ruhestand)

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Wir müssen aufhören, uns immer mehr in die Natur einzumischen. Überall heißt es Naturschutz hier, Naturschutz da ... Aber es wird nichts dafür getan.“
- „Jetzt haben wir die Möglichkeit, tatsächlich etwas dafür zu tun, dass unsere Tier- und Pflanzenwelt erhalten bleibt.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 29

Wohnort: Pegau

Beruf: Mitarbeiter/in der Stadtverwaltung

Familienstand: in einer Beziehung

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Die Statistiken zeigen, dass vom Wolf weder eine Gefahr für Menschen noch für die Landwirtinnen und Landwirte ausgeht. Keine der Prognosen sagt aus, dass es durch Wolfsangriffe zu hohen finanziellen Verlusten kommt.“
- „Die bestehenden Programme für Entschädigungen funktionieren gut und man sollte sie beibehalten.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 34

Wohnort: Heidenau

Beruf: Bankkaufmann/-frau

Familienstand: verheiratet

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Meine Eltern haben mir erzählt, dass früher jeder Wolf, der gesichtet wurde, abgeschossen wurde. Sie meinten aber auch, dass es den Bauern und Bäuerinnen nicht wirklich geholfen hat. Sie hatten anderen Probleme wie kranke Tiere oder steigende Kosten.“
- „Ich denke, dass auch dieses Gesetz keinen Nerv trifft, denn der Wolf ist gar nicht das eigentliche Problem.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 45

Wohnort: Wiedemar

Beruf: Handwerker/in

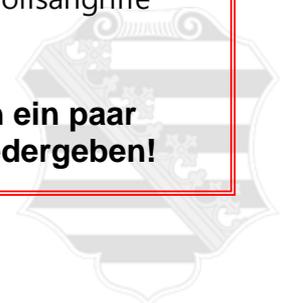
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Ich bin damals Handwerker/in geworden, weil es mir gefällt, dass ich damit meine Region stärke und die Tradition des Handwerks erhalte. Viele Lehrberufe haben es heute schwer, weil zu wenig Nachwuchs kommt und weil die Produktionskosten in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Wir sollten auf jeden Fall die regionalen Landwirte und Landwirtinnen unterstützen, damit sie gut über die Runden kommen. Egal, ob es dabei um Wolfsangriffe geht oder um andere Probleme.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 50

Wohnort: Laußig

Beruf: Mitarbeiter/in eines Logistikunternehmens

Familienstand: geschieden, 2 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Mir gefällt es überhaupt nicht, dass durch das Gesetz auch unschuldige Tiere getötet werden.“
- „Es wäre sinnvoller, über wirkliche Abschreckungsmaßnahmen nachzudenken. Ein toter Wolf kann nicht mehr dazulernen und an seine Jungen weitergeben, dass Dörfer tabu sind.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 62

Wohnort: Lunzenau

Beruf: Pfarrer/in

Familienstand: verheiratet, 4 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Wenn man streng nach der Bibel geht, ist der Wolf ein schlechtes, ein böses Tier. Allerdings lehrt uns die Bibel auch Nächstenliebe und Güte. Dies sollte auch gegenüber Tieren gelten.“
- „Mein Glaube ist ein zentraler Teil meines Lebens. Zwar sind Kirche und Staat aus gutem Grund getrennt, aber ich kann es nicht verantworten, ein Tier per Gesetz einfach so als schlecht abzustempeln und zum Abschuss freizugeben.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 32

Wohnort: Johanngeorgenstadt

Beruf: Polizist/in

Familienstand: ledig

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Wenn der Wolf zum Abschuss freigegeben wird, werden wir große Probleme mit Jagdunfällen bekommen: Egal zu welcher Jahreszeit, habe ich während meiner Arbeit immer wieder Anrufe von Leuten bekommen, die angeblich einen Wolf gesehen haben. Am Ende stellte sich dann sehr schnell heraus, dass sie nur voreilig waren und in der Dämmerung einen Hund aus der Nachbarschaft mit einem Wolf verwechselt haben. Sollten wir das Gesetz verabschieden, könnten öfter Haushunde aus Versehen abgeschossen werden.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 43

Wohnort: Tharandt

Beruf: Forstwirt/in

Familienstand: verheiratet

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Meine Haltung steht fest. Der Wolf ist ein Tier, das nun mal in unsere Breiten gehört. Er erfüllt einen wichtigen Auftrag, indem er kranke Tiere anfällt, bevor sie andere infizieren.“
- „Als Forstwirt/in war es meine Arbeitsaufgabe, den Wald zu pflegen und gleichzeitig nicht zu sehr in die Natur einzugreifen, sondern sie sich selbst regulieren zu lassen.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 51

Wohnort: Dresden

Beruf: Universitätsprofessor/in Biologie

Familienstand: geschieden, 1 Kind

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Wer sich schon mal mit den Grundlagen der Biologie beschäftigt hat, der weiß, dass es für den Wolf ganz natürlich ist zu jagen – er ist schließlich ein Raubtier. Das kann und darf man gar nicht versuchen zu verändern.“
- „Es wäre doch viel nachhaltiger, wenn man sich darauf konzentriert, wie alle Lebewesen gut neben einander leben können.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 63

Wohnort: Kreischa

Beruf: Ingenieur/in in einem Pharmakonzern

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Ich befürchte, dass das neue Gesetz nur bewirken wird, dass auch mehr Wölfe illegal getötet werden. Es werden dann bestimmte Ausreden gefunden, und man ist weit entfernt davon, die Art zu schützen.“
- „Noch ist der Wolf eine bedrohte Tierart. Warum sollte man seinen Schutz jetzt aufgeben?“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 37

Wohnort: Großröhrsdorf

Beruf: Angestellte/r im Einzelhandel

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Das Wölfe auch in der Nähe von Dörfern gesehen werden, liegt nicht daran, dass sie ihre Scheu verlieren, sondern daran, dass sich der Mensch immer weiter ausbreitet und die Lebensräume der Wildtiere verkleinert.“
- „Ich sehe als einzige Lösung die Koexistenz mit dem Wolf. Im besten Fall ergeben sich daraus später sogar Möglichkeiten, wie man mit anderen Tierarten umgeht. Es funktioniert nicht, wenn alle *Problemarten* zur Jagd freigegeben werden.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 48

Wohnort: Königswartha

Beruf: Jurist/in

Familienstand: verheiratet, 1 Kind

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Ich habe artenschutzrechtliche Bedenken, den Wolf zum Abschuss freizugeben!“
- „Ich zweifle an der Sinnhaftigkeit, eine bedrohte Tierart zu jagen – selbst wenn es bestimmte Regeln gibt, die die Jagd eingrenzen sollen.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 57

Wohnort: Hoyerswerda

Beruf: Inhaber/in eines Restaurants

Familienstand: ledig

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Die Gastronomie ist sehr vom saisonalen Tourismus abhängig. Im Sommer läuft das Geschäft gut, im Winter ist weniger los. Veranstaltungen und Festivals in der Umgebung bringen im ländlichen Raum gleich mehr Kundschaft. Ich glaube, auch der Wolf kann eine Chance für die ländlichen Regionen sein, da er eine Besonderheit darstellt, mit der man Touristinnen und Touristen anlocken kann. Den Wolf zur Jagd freizugeben, wäre dann sehr kontraproduktiv und schadet den ländlichen Regionen wohl eher als dass es ihnen nützt.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 61

Wohnort: Meißen

Beruf: Staatsminister/in a. D. (a. D. = außer Dienst = ehemaliger Staatsminister/in)

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Als Minister wurde mir oft die Idee eines neuen *Wolfsgesetzes* unterbreitet. Die Kosten, die die vermehrte Jagd und damit verbundene Arbeiten haben, würden allerdings die wirtschaftlichen Schäden der Landwirtinnen und Landwirte weit übersteigen.“
- „Wenn ich daran denke, welche wirklich wichtigen Probleme es in den ländlichen Gegenden gibt, gestaltet sich das Gesetz zum Wolf eher wie ein Tropfen auf den heißen Stein.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 35

Wohnort: Leipzig

Beruf: Journalist/in

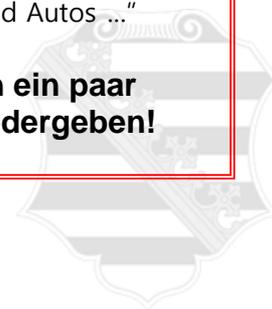
Familienstand: ledig

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Da ich selbst lange als Journalist/in gearbeitet habe, weiß ich sehr gut, wie Schlagzeilen geschrieben werden. Ich weiß auch, dass Dinge oft dramatischer dargestellt werden als sie sind. Man muss sich nur mal vorstellen, wie es wäre, wenn über Autounfälle genauso berichtet werden würde wie über Wölfe.“
- „In Sachsen gab es bisher nur eine Handvoll an Zwischenfällen mit Wölfen. Im Gegensatz dazu kommt es jährlich zu Tausenden von Verkehrsunfällen. Trotzdem verbietet niemand Autos ...“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 46

Wohnort: Kamenz

Beruf: Unternehmer/in im Weinhandel

Familienstand: verheiratet

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Viele Unternehmerinnen und Unternehmer haben von diesem Gesetz überhaupt keine Vorteile, obwohl auch sie mit vielen Problemen zu kämpfen haben. Trotzdem gibt es für sie kein neues Förderungsgesetz oder ähnliches.“
- „Die einbringende Fraktion lässt sich von den Interessen der Landwirtinnen und Landwirte antreiben. Das spiegelt sich im Gesetzentwurf wider.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 57

Wohnort: Bautzen

Beruf: Mitarbeiter/in bei einem Lebensmittelhersteller

Familienstand: verheiratet, 1 Kind

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Die neue Regelung ist so sperrig und voller Bedingungen, dass am Ende die Landwirtinnen und Landwirte keinen wirklichen Vorteil haben werden.“
- „Es gibt bereits bestehende Regeln bezüglich des Wolfes und ich finde, dass diese vollkommen ausreichend sind.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 56

Wohnort: Ottendorf-Okrilla

Beruf: Referent/in im Landratsamt

Familienstand: geschieden, 3 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Bei meiner Arbeit im Amt hatte ich immer mal wieder auch mit Wolfsvorfällen zu tun. Genauso kommen allerdings auch umstürzende Bäume, Schädlingsbefälle und Trockenheit auf den Feldern vor. Dies sind alles Probleme, um die sich eine Gemeinde kümmern muss. Und es sind auch alles Angelegenheiten, die zur Natur dazugehören.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 42

Wohnort: Eibenstock

Beruf: Malermeister/in

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Position:

„Ich gehe sonntags gerne mit meiner Familie im Wald spazieren. Wir sind dann zu fünft plus zwei Hunde. In all den Jahren habe ich kaum mal ein Wildtier von Nahem gesehen – höchstens mal ein Reh, das vor Schreck geflüchtet ist. Es geht also keine Gefahr von Wildtieren aus. Da sie insgesamt sehr scheu sind, sollte man lieber auf sinnvolle Abschreckungsmaßnahmen setzen!“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!





Alter: 39

Wohnort: Mügeln

Beruf: Altenpfleger/in

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Wir sollten beachten, dass Wölfe sehr intelligente Tiere sind. Sie leben wie wir Menschen in Familien – den Wolfsrudeln. Wenn man nach dem neuen Gesetz immer wieder Tiere tötet, stört man diese Familien und zerreißt sie. So etwas hat meines Erachtens nach nichts mit Prävention zu tun.“
- Durch meine Arbeit weiß ich, wie wichtig Familie ist. Der Wolf mag nur ein Tier sein, aber Haushunde, die vom Wolf abstammen, werden auch oft behandelt wie Familienmitglieder.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!



Alter: 53

Wohnort: Auerbach i. Vogtland

Beruf: Wirtschaftsprüfer/in

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Fraktion: 3 (Contra)

Positionen:

- „Als Wirtschaftsprüfer/in habe ich Zweifel daran, ob der Schaden, der durch Wölfe verursacht wird, wirklich die vorgeschlagenen Maßnahmen rechtfertigt.“
- „Andere Wildtierarten, die viel höhere Schäden verursachen, werden nicht so streng behandelt.“

Diese Rollenkarte umreißt Deine Position und liefert Dir auch gleich ein paar Argumente für die Diskussion. Du musst die Sätze nicht wörtlich wiedergeben!

